



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 27

BONDERITE M-NT 1455T CONVERSION COATING

SDB-Nr. : 153413

V015.0

überarbeitet am: 23.01.2024

Druckdatum: 30.01.2024

Ersetzt Version vom: 08.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

BONDERITE M-NT 1455T CONVERSION COATING

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Produkt für die Konversionbehandlung von Metallen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Auf Metalle korrosiv wirkend	Kategorie 1
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Akute Toxizität	Kategorie 4
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Expositionsweg: Oral	
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenreizung.	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält

Dihydrogenhexafluorotitanat(2-)

Methanol

Phosphorsäure

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen

Enthält: Formaldehyd Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweis:
Prävention**

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

**Sicherheitshinweis:
Reaktion**

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3 216-372-4 01-2119474443-37	5- < 10 %	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319		
Poly(4-Vinylphenol-N- Methylglucamin-Formaldehyd) 162006-87-3	2,5- < 25 %	Aquatic Chronic 2, H411	dermal:ATE = 2.500 mg/kg oral:ATE = 2.500 mg/kg	
Dihydrogenhexafluoritanat(2-) 17439-11-1 241-460-4 01-2119978266-24	1- < 5 %	Acute Tox. 3, Oral, H301 Acute Tox. 3, Dermal, H311 Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 3, Einatmung, H331 Met. Corr. 1, H290		EU OEL
Manganorthophosphat 10124-54-6 233-341-0	1- < 5 %	Eye Irrit. 2, H319 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412		EU OEL
Phosphorsäure 7664-38-2 231-633-2 01-2119485924-24	1- < 5 %	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, Oral, H302	Skin Corr. 1B; H314; C >= 25 % Eye Irrit. 2; H319; C 10 - < 25 % Skin Irrit. 2; H315; C 10 - < 25 % ===== oral:ATE = 1.500 mg/kg	EU OEL
Methanol 67-56-1 200-659-6 01-2119433307-44	0,1- < 1 %	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3, Einatmung, H331 Acute Tox. 3, Dermal, H311 Acute Tox. 3, Oral, H301 STOT SE 1, H370	STOT SE 1; H370; C >= 10 % STOT SE 2; H371; C 3 - < 10 % ===== oral:ATE = 300 mg/kg	EU OEL
Formaldehyd 50-00-0 200-001-8 01-2119488953-20	0,01- < 0,1 %	Carc. 1B, H350 Muta. 2, H341 Acute Tox. 3, Dermal, H311 Acute Tox. 3, Einatmung, H331 Acute Tox. 3, Oral, H301 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317	Eye Irrit. 2; H319; C 5 - < 25 % STOT SE 3; H335; C >= 5 % Skin Sens. 1; H317; C >= 0,2 % Skin Irrit. 2; H315; C 5 - < 25 % Skin Corr. 1B; H314; C >= 25 % ===== oral:ATE = 100 mg/kg	

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Auge: Reizung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis).

Haut: Rötung, Entzündung.

Orale Aufnahme (Verschlucken): Übelkeit, Brechreiz, Durchfall, Bauchschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit säurebindendem Material (z.B. Kalksteinmehl) neutralisieren.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Arbeitsräume ausreichend lüften.
Hinweise in Abschnitt 8 beachten
Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Arbeitsräume ausreichend lüften.
Hinweise in Abschnitt 8 beachten
Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen Originalgebinden lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Kühl und frostfrei lagern.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Temperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt für die Konversionbehandlung von Metallen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [FLUORIDE, ANORGANISCH]		2,5	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [FLUORIDE (ALS FLUOR BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]		1	AGW:	4 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [FLUORIDE (ALS FLUOR BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [FLUORIDE (ALS FLUOR BERECHNET), EINATEMBARE FRAKTION]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [Fluoride (als Fluor berechnet), Einatembare Fraktion]		1	AGW:	4 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [Fluoride (als Fluor berechnet), Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [Fluoride (als Fluor berechnet), Einatembare Fraktion]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Manganorthophosphat 10124-54-6 [MANGAN UND ANORGANISCHE MANGANVERBINDUNGEN (ALS MANGAN) (ALVEOLENGÄNGIGE FRAKTION)]		0,05	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Manganorthophosphat 10124-54-6 [MANGAN UND ANORGANISCHE MANGANVERBINDUNGEN (ALS MANGAN) (EINATEMBARE FRAKTION)]		0,2	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Manganorthophosphat 10124-54-6 [Mangan und seine anorganischen Verbindungen (als Mn berechnet), Einatembare Fraktion]		0,2	AGW:	8 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Manganorthophosphat 10124-54-6 [Mangan und seine anorganischen Verbindungen (als Mn berechnet), Alveolengängige Fraktion]		0,02	AGW:	8 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Manganorthophosphat 10124-54-6 [Mangan und seine anorganischen Verbindungen (als Mn berechnet), Alveolengängige Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Manganorthophosphat			Kategorie für	Kategorie II: Resorptiv	TRGS 900

10124-54-6 [Mangan und seine anorganischen Verbindungen (als Mn berechnet), Einatembare Fraktion]			Kurzzeitwerte	wirksame Stoffe.	
Orthophosphorsäure 7664-38-2 [PHOSPHORSÄURE]		2	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
Orthophosphorsäure 7664-38-2 [PHOSPHORSÄURE]		1	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Orthophosphorsäure 7664-38-2 [ORTHOPHOSPHORSÄURE, EINATEMBARE FRAKTION]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Orthophosphorsäure 7664-38-2 [ORTHOPHOSPHORSÄURE, EINATEMBARE FRAKTION]		2	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Methanol 67-56-1 [Methanol]	200	260	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
Methanol 67-56-1 [Methanol]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
Methanol 67-56-1 [Methanol]	100	130	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Methanol 67-56-1 [Methanol]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Methanol 67-56-1 [Methanol]			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	ECLTV
Formaldehyd 50-00-0	0,5	0,62	Tagesmittelwert		EU OELIII
Formaldehyd 50-00-0	0,3	0,37	Tagesmittelwert		EU OELIII
Formaldehyd 50-00-0	0,6		Kurzzeitwert		EU OELIII
Formaldehyd 50-00-0		0,74	Kurzzeitwert		EU OELIII
Formaldehyd 50-00-0 [Formaldehyd]	0,3	0,37	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Formaldehyd 50-00-0 [Formaldehyd]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Süßwasser		0,1 mg/l				
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Salzwasser		0,01 mg/l				
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		1 mg/l				
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Kläranlage		4 mg/l				
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Sediment (Süßwasser)				0,386 mg/kg		
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Sediment (Salzwasser)				0,0386 mg/kg		
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Boden				0,0185 mg/kg		
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Luft						keine Gefahr identifiziert
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Süßwasser		0,89 mg/l				
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Salzwasser		0,89 mg/l				
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,074 mg/l				
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Sediment (Süßwasser)				16,69 mg/kg		
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Boden				13 mg/kg		
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Kläranlage		1,02 mg/l				
Phosphorsäure 7664-38-2	Sediment (Süßwasser)						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Sediment (Salzwasser)						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Luft						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Boden						keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
Methanol 67-56-1	Süßwasser						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Sediment (Süßwasser)						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Salzwasser						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Boden						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Kläranlage						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)						keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Sediment (Salzwasser)						keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Süßwasser		0,44 mg/l				
Formaldehyd 50-00-0	Salzwasser		0,44 mg/l				
Formaldehyd 50-00-0	Luft						keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Sediment (Süßwasser)				2,3 mg/kg		
Formaldehyd	Sediment				2,3 mg/kg		

50-00-0	(Salzwasser)						
Formaldehyd 50-00-0	Boden				0,2 mg/kg		
Formaldehyd 50-00-0	Kläranlage		0,19 mg/l				
Formaldehyd 50-00-0	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		82,5 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		263 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		36 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		38 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		11 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,6 mg/m ³	
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		3,6 mg/m ³	
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		3,6 mg/m ³	
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		52 mg/kg	
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		52 mg/kg	
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		10,7 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,57 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,36 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,1 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		2 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		260 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		260 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert

Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		260 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		260 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		40 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		40 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		50 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		50 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		50 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		50 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Methanol 67-56-1	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		8 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		9 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		240 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,037 mg/cm2	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,012 mg/cm2	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,1 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		3,2 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		0,1 mg/m3	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd 50-00-0	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		102 mg/kg	keine Gefahr identifiziert
Formaldehyd	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige		0,375 mg/m3	keine Gefahr identifiziert

50-00-0			Exposition - lokale Effekte			
Formaldehyd 50-00-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte		0,75 mg/m ³	keine Gefahr identifiziert

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungs material	Probenahmezeitpunkt	Konz.	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1 [Fluorwasserstoff und anorganische Fluorverbindungen (Fluoride)]	Fluorid	Urin	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	4,0 mg/l	DE BGW		
Manganorthophosphat 10124-54-6 [MANGAN UND SEINE ANORGANISCHEN VERBINDUNGEN]	Mangan	Blut	Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition, nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende.	20 µg/l	DE BAT		
Methanol 67-56-1 [Methanol]	Methanol	Urin	Die Probenahmezeit ist am Ende der Exposition oder am Ende der Schicht.	15 mg/l	DE BGW		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter (EN 14387).
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.
Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter (EN 14387).
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.
Schutzbrille
Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.
Schutzbrille

Körperschutz:

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.
Geeignete Schutzkleidung
Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.
Geeignete Schutzkleidung

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	orange
Geruch	mild
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	$\leq 0\text{ °C}$ ($\leq 32\text{ °F}$) wässrige Lösung
Siedebeginn	96 °C (204.8 °F) Lieferantemethode
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar wässrige Lösung
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar, wässrige Lösung
Flammpunkt	63 °C (145.4 °F); Lieferantemethode wässrige Lösung
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar, wässrige Lösung
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.: VE- Wasser)	2,4 - 3,1 pH-Wert, Potentiometer
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt; Lsm.: VE- Wasser)	1,9
Viskosität (kinematisch) (40 °C (104 °F);)	0,8 - 5 mm ² /s
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar Gemisch
Dampfdruck (50 °C (122 °F))	102 - 132 mbar Wässrige Lösung
Dampfdruck (20 °C (68 °F))	23,4 mbar Werte bezogen auf Wasser
Dichte (20 °C (68 °F))	1,15 g/cm ³ Dichte, Spindel
Relative Dampfdichte: (20 °C)	1
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Laugen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Die Einstufung erfolgte auf Basis eines Expertenurteils unter Berücksichtigung der vorliegenden Daten zu den Inhaltsstoffen, der alkalischen/sauren Reserve sowie Daten aus In vitro Experimenten.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	LD50	2.490 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Poly(4-Vinylphenol-N- Methylglucamin- Formaldehyd) 162006-87-3	Acute toxicity estimate (ATE)	2.500 mg/kg		Expertenbewertung
Poly(4-Vinylphenol-N- Methylglucamin- Formaldehyd) 162006-87-3	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
Manganorthophosphat 10124-54-6	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 420 (Acute Oral Toxicity)
Phosphorsäure 7664-38-2	Acute toxicity estimate (ATE)	1.500 mg/kg		Expertenbewertung
Methanol 67-56-1	Acute toxicity estimate (ATE)	300 mg/kg		Expertenbewertung
Formaldehyd 50-00-0	Acute toxicity estimate (ATE)	100 mg/kg		Expertenbewertung

Akute dermale Toxizität:

Kann in tiefere Gewebeschichten eindringen und sehr schmerzhafte, schwer heilende Wunden verursachen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	LD50	3.775 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Poly(4-Vinylphenol-N-Methylglucamin-Formaldehyd) 162006-87-3	Acute toxicity estimate (ATE)	2.500 mg/kg		Expertenbewertung
Formaldehyd 50-00-0	LD50	270 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosphäre	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Manganorthosphosphat 10124-54-6	LC50	> 5,07 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	OECD Guideline 436 (Acute Inhalation Toxicity: Acute Toxic Class (ATC) Method)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Phosphorsäure 7664-38-2	ätzend	24 h	Kaninchen	nicht spezifiziert
Methanol 67-56-1	nicht reizend	20 h	Kaninchen	BASF Test
Formaldehyd 50-00-0	ätzend	20 h	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Kategorie 2 (reizend)		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Methanol 67-56-1	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	nicht sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Dihydrogenhexafluorotita nat(2-) 17439-11-1	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinc hen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Methanol 67-56-1	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinc hen	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Formaldehyd 50-00-0	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsroute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Dihydrogenhexafluorotita nat(2-) 17439-11-1	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Dihydrogenhexafluorotita nat(2-) 17439-11-1	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Methanol 67-56-1	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Methanol 67-56-1	negativ	in vitro Säugetier- Zell-Micronucleus Test	without		nicht spezifiziert
Methanol 67-56-1	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Formaldehyd 50-00-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert
Formaldehyd 50-00-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	ohne		Ames Test
Dihydrogenhexafluorotita nat(2-) 17439-11-1	negativ	oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Methanol 67-56-1	negativ	Intraperitoneal		Maus	equivalent or similar to OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung	Spezies	Geschlecht	Methode
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1		oral, im Futter	95 w, males; 99 w, females continuous	Ratte	männlich / weiblich	EPA OPP 83-5 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity)
Methanol 67-56-1	nicht krebserzeugend	Inhalation: Dampf	18 m 19 h/d	Maus	männlich / weiblich	equivalent or similar OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	NOAEL P 300 ppm NOAEL F1 1000 ppm NOAEL F2 1000 ppm		Inhalation	Ratte	OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	NOAEL P 28,4 mg/kg NOAEL F1 28,4 mg/kg	Drei- Generatione n-Studie	oral: Trinkwasser	Ratte	nicht spezifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	NOAEL P 500 mg/kg NOAEL F1 500 mg/kg	Ein- Generatione n Studie	oral über eine Sonde	Ratte	OECD Combined Repeated Dose and Reproductive / Developmental Toxicity Screening Test (Precursor Protocol of GL 422)
Methanol 67-56-1	NOAEL P 1,3 mg/l NOAEL F1 0,13 mg/l NOAEL F2 0,13 mg/l	2- Generatione n-Studie	Inhalation	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3		Inhalation	6 hours per day 5 days per week	Ratte	OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	NOAEL ca. 25 ppm	oral über eine Sonde	28 days once per day	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
Phosphorsäure 7664-38-2	NOAEL 250 mg/kg	oral über eine Sonde	6 w daily	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Methanol 67-56-1	NOAEL 6,63 mg/l	Inhalation: Dampf	4 weeks 6 h/d, 5 d/w	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)
Methanol 67-56-1	NOAEL 0,13 mg/l	Inhalation: Dampf	12 m 20 h/d	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
Formaldehyd 50-00-0	NOAEL 15 mg/kg	oral: Trinkwasser	up to 105 w daily ad libitum	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	LC50	1.732 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	ISO 7346-1 (Determination of the Acute Lethal Toxicity of Substances to a Freshwater Fish [Brachydanio rerio Hamilton-Buchanan (Teleostei, Cyprinidae)])
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	LC50	172,4 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	NOEC	4 mg/l	21 d	Oncorhynchus mykiss	OECD 210 (fish early lite stage toxicity test)
Manganorthophosphat 10124-54-6	LC50	8,81 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	nicht spezifiziert
Manganorthophosphat 10124-54-6	NOEC	1,67 mg/l	120 d	Oncorhynchus mykiss	nicht spezifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	LC50	> 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Methanol 67-56-1	LC50	15.400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	EPA-660 (Methods for Acute Toxicity Tests with Fish, Macroinvertebrates and Amphibians)
Methanol 67-56-1	NOEC	7.900 mg/l	200 h	Oryzias latipes	OECD 210 (fish early lite stage toxicity test)
Formaldehyd 50-00-0	LC50	6,7 mg/l	96 h	Morone saxatilis	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Formaldehyd 50-00-0	NOEC	48 mg/l	28 d	Oryzias latipes	OECD Guideline 215 (Fish, Juvenile Growth Test)

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	weitere Richtlinien:
Poly(4-Vinylphenol-N-Methylglucamin-Formaldehyd) 162006-87-3	EC50	> 10 - 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	EC50	48,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Manganorthophosphat 10124-54-6	LC50	27,24 mg/l	48 h	Daphnia magna	nicht spezifiziert
Phosphorsäure 7664-38-2	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Methanol 67-56-1	EC50	18.260 mg/l	96 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Formaldehyd 50-00-0	EC50	5,8 mg/l	48 h	Daphnia pulex	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	NOEC	3,7 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Formaldehyd 50-00-0	NOEC	6,4 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	EC50	1.466 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II)
Poly(4-Vinylphenol-N-Methylglucamin-Formaldehyd) 162006-87-3	EC50	> 1 - 10 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Poly(4-Vinylphenol-N-Methylglucamin-Formaldehyd) 162006-87-3	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	EC50	10,82 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	EC10	1,31 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Manganorthophosphat 10124-54-6	EC50	> 27,71 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Manganorthophosphat 10124-54-6	NOEC	3,08 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	EC50	> 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	NOEC	100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Methanol 67-56-1	EC50	22.000 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Formaldehyd 50-00-0	EC50	4,89 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	EC0	1.000 mg/l	16 h	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test)
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	NOEC	231 mg/l	16 h	Pseudomonas putida	DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test)
Manganorthophosphat 10124-54-6	EC50	> 1.000 mg/l	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Phosphorsäure 7664-38-2	IC50	270 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Methanol 67-56-1	IC50	> 1.000 mg/l	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Formaldehyd 50-00-0	EC50	19 mg/l	3 h	activated sludge	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	91,5 %	28 d	OECD Guideline 301 A (new version) (Ready Biodegradability: DOC Die Away Test)
Methanol 67-56-1	leicht biologisch abbaubar	aerob	82 - 92 %	30 d	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)
Formaldehyd 50-00-0	leicht biologisch abbaubar	aerob	93 - 95 %	30 d	EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Temperatur	Spezies	Methode
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	53 - 58			nicht spezifiziert	weitere Richtlinien:
Methanol 67-56-1	< 10	72 h		Leuciscus idus melanotus	nicht spezifiziert

12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	0,621	20 °C	QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)
Methanol 67-56-1	-0,77		weitere Richtlinien:
Formaldehyd 50-00-0	0,35	25 °C	QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
1-Propoxypropan-2-ol 1569-01-3	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Dihydrogenhexafluorotitanat(2-) 17439-11-1	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Phosphorsäure 7664-38-2	Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt.
Methanol 67-56-1	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Formaldehyd 50-00-0	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

060199

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	3264
RID	3264
ADN	3264
IMDG	3264
IATA	3264

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hexafluorotitansäure,Phosphorsäure)
RID	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hexafluorotitansäure,Phosphorsäure)
ADN	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hexafluorotitansäure,Phosphorsäure)
IMDG	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Hexafluoro titanic acid,Phosphoric acid)
IATA	Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Hexafluoro titanic acid,Phosphoric acid)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	8
RID	8
ADN	8
IMDG	8
IATA	8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
ADN	II
IMDG	II
IATA	II

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar Tunnelcode: (E)
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar
VOC-Gehalt (2010/75/EU)	5,2 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	8B

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ED:	Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EU OEL:	Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert
EU EXPLD 1:	Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD 2:	Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
SVHC:	besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste
PBT:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt
PBT/vPvB:	Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt
vPvB:	Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.